

Ergänzungen zum Lehrplan des VdM für das Fach Gitarre an sächsischen Musikschulen.

Grundsätzliches:

Der Lehrplan kann nur als Rahmenplan verstanden werden und orientiert sich an einem möglichen Leistungsdurchschnitt des Lernenden. Den Vorstellungen von Zielen und Inhalten des Unterrichtsplanes liegen Erfahrungen im Instrumentalunterricht zugrunde. Sie können aber nur als Empfehlungen verstanden werden, da die Lehrkraft letztlich Begabung, Fleiß, und Entwicklung jedes einzelnen Schülers berücksichtigen muss, die wesentlich den Zeitpunkt, die Reihenfolge und die Progression der verschiedenen Lernschritte bestimmen.

Instrumentenspezifische Techniken, Übergeordnete Ziele, Themen

Ende 1. Unterrichtsjahr

- Kennen der einzelnen Teile der Gitarre und deren Funktionen
- Haltung der Gitarre (Fußbank, Stütze, Stuhlhöhe, 4 Fixpunkte)
- Erste Übungen mit Daumenanschlag
- Klärung der Saitennamen und Fingersatzbezeichnungen
- Liedbegleitung, Daumenanschlag mit Saitenwechsel
- Erste gegriffenen Töne im Fünftonraum
- 4-Fingeraufsatz chromatische Klopfübung, linke Hand
- Wechselanschlag, rechte Hand, je nach Methode apoyando oder tirando
- Einfaches Melodiespiel im Oktavraum, Zweistimmiges Spiel mit leeren Bässen
- Anleitung zum selbstständigen Üben

Prüfungsmodell

- 2 kurze Stücke oder Lieder

Ende 2. Unterrichtsjahr

- Selbstständiges Stimmen des Instrumentes
- Vertiefung der Notenkennntnisse, Vorzeichen, Musikbegriffe
- Zweistimmiges Spiel mit gegriffenen Bässen, leichtes Lagenspiel
- Kadenzen in C und G-Dur, Spannung und Entspannung bewusst wahrnehmen
- Erste Zupfmuster der rechten Hand (p,i,m,a)
- Einsatz von Klangfarben

Prüfungsmodell Unterstufe I

- Tonleiter über zwei Oktaven (Wechselanschlag, rhythmisiert)
- 2 Stücke in Grundanschlagsarten (klassisch/modern), zweistimmig in enger und weiter Lage
- Liedbegleitung

Ende 3. Unterrichtsjahr

- Fortführung der Unterrichtsinhalte, Dynamik, Artikulation, Improvisation
- Dämpfungstechniken, Artikulationsübungen, Legato, Staccato, Portato
- Nagelanschlag, Pflege der Nägel
- Erweiterung der Anschlagsmuster der rechten Hand, Flageolett
- Spiel in höheren Lagen mit Lagenwechsel
- Förderung des Auswendigspiels
- Formale Betrachtung der gespielten Literatur

Prüfungsmodell

- Kadenz in verschiedenen Anschlagsformen
- Zwei Stücke aus verschiedenen Stilepochen

Ende 4. Unterrichtsjahr

- Einführung in die Barree-Technik
- Erweiterte Anschlagstechnik, Fingepicking, Synkopen, Bluestechniken
- Transposition von Melodien und Akkorden
- Aufschlags und Abzugsbindungen
- Erweiterung des Kadenzspiels, Akkordverwandtschaften, Mollparallelen
- Einstudieren von längeren Werken
- Kammermusik

Prüfungsmodell Unterstufe II

- Etüde oder Studie
- 2 Stücke mit drei- und vierstimmigen Anschlägen, Arpeggien, Lagenwechseln, Barree, Bindungen, Flageolett
- Kammermusik oder Liedbegleitung

Ende 5. Unterrichtsjahr

- Ausbau der elementaren Spieltechnik und der grundlegenden Gestaltung zur Darstellung der entsprechenden Literatur
- Einsicht in die musikalischen Zusammenhänge zur Entwicklung einer selbstständigen Interpretation
- Erweiterung der Verzierungstechnik, Vibrato, Rasgueado, Glisando und Pizzicato
- Systematische Erweiterung des Blattspiels
- Liedbegleitung mit erweiterter Kadenz

Prüfungsmodell

- Etüde
- 2 Stücke aus verschiedenen Stilepochen, auch Kammermusik

Ende 6. Unterrichtsjahr

- Fortführung der Unterrichtsinhalte
- Zeitgenössische Musik, Modulation, Zusammengesetzte Takte
- Differenzierung einzelner Stimmen im mehrstimmigen Satz
- Komplexe Anschlagstechniken, Tremolospiel, Arpeggien mit Leersaiten in hohen Lagen
- Praktische und theoretische Erarbeitung größerer Musikformen, Sonate, Suite, Thema mit Variationen
- Kammermusik

Prüfungsmodell Mittelstufe I

- Etüde
- 3 Kompositionen aus je einer Stilepoche mit unterschiedlichem Charakter (auch mehrsätzig)
- Kammermusik oder Liedbegleitung

Mittelstufe II

- 20 Minuten Spielzeit, wie Mittelstufe I mit entsprechend höherem Schwierigkeitsgrad
- Komplizierte Anschlagstechniken, Tremolo künstliches Flageolett
- Erarbeitung großer Musikformen (Sonaten/Suiten)

Oberstufe

- Wie Mittelstufe II, Lehrplan Schwierigkeitsgrad 4/5
- Differenzierung einzelner Stimmen im mehrstimmigen Satz
- Spieltechniken der zeitgenössischen Musik
- Beherrschung komplexer Bewegungsabläufe
- Erkennen komplizierter musikalischer Strukturen
- Stilsichere Interpretation von Literatur aus allen Epochen

Im Anhang finden Sie Literaturempfehlungen